

**HANDBUCH FÜR
QURBAN UND FESTTAGE**
(Grundlagenwissen nach der hanefitischen Rechtsschule)



Mehmed Hulūsi Efendi

Fazilet Verlag / 172

HANDBUCH FÜR QURBAN UND FESTTAGE

(Grundlagenwissen nach der hanefitischen Rechtsschule)

Erstellt von	Fazilet Verlag Wissenschaftsrat
Grafik - Design	Fazilet Verlag Grafikdienste
Druck und Einband	Çamlıca Basım Yayın ve Tic. A.Ş. Zertifikat-Nr: 46592



FAZİLET
NESRİYAT

ISBN	978-625-8027-18-1
1.Auflage	Istanbul 2022
Kontakt	Bağlar Mh. Mimar Sinan Cd. No: 54 Güneşli - Bağcılar / İSTANBUL Tel.: (+90) 212 657 88 00 Fax: (+90) 212 657 95 88 www.fazilet.com.tr www.camlicakitap.de

Dieser Leitfaden wurde als eine Kurzfassung von Kurban Risâlesi (dt. Kurban Handbuch) von Mehmed Hulûsi (1844-1902) angefertigt, welches 1325 (1907 n.d.Z.) in Dersaâdet (Istanbul, Osmanisches Reich) mit den Genehmigungen des Tetkik-i Müellefât Heyeti (dt. Prüfungsgremium für Veröffentlichungen) und dem Maârif-i Umûmiye Nezâreti (dt. Schulaufsichtsbehörde) gedruckt wurde.

© Çamlıca Basım ve Tic. A.Ş., Istanbul

Alle Rechte vorbehalten. Kann nicht ohne Erlaubnis veröffentlicht werden.
Kann mit Quellenangaben zitiert werden.

Übersetzt aus dem türkischen Original „Kurban ve Bayram Rehberi“.

INHALT

1. Kapitel: Qurban

Was bedeutet Qurban?	7
Bestimmungen zum Qurban	7
Voraussetzungen zur Qurban-Pflicht	9
Der Nisāb beim Qurban	11
Welche Tiere können als Qurban geopfert werden?.....	12
Der ideale Qurban.....	15
Mängel, die für eine Opferung nicht hinderlich sind.....	16
Sachverhalte beim Qurban, die erlaubt, aber verpönt sind.....	17
Qurban, deren Opferung nicht erlaubt ist	18
Personen, für die das Schlachten eines Qurbans oder sonstiger Tiere nicht halal ist.....	20
Einige Regeln bezüglich der Opferung.....	21
Der Qurban muss zum Zeitpunkt der Schächtung lebendig sein.....	24
Die Qurban-Zeit	25
Müstehab (Lohnenswertes) beim Qurban.....	26
Wie ist ein Qurban zu schächten?	28

HANDBUCH FÜR
QURBAN UND
FESTTAGE



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَنْزَلَ الْقُرْآنَ وَأَوْجَبَ الْقُرْبَانَ عَلَى حُرِّ
 مُسْلِمٍ مُقِيمٍ بِقُدْرَةِ الْإِمْكَانِ مِنْ غَيْرِ فَرْقٍ بَيْنَ الشُّيُوخِ
 وَالشَّبَابِ وَالذُّكْرَانِ وَالنِّسْوَانِ لِيَرْكَبُوا عَلَيْهِ يَوْمَ الْحَشْرِ
 وَالْمِيزَانِ وَالصَّلَاةِ وَالسَّلَامِ عَلَى سَيِّدِ وَلَدِ عَدْنَانَ الَّذِي
 أَصْلُهُ وَنَسْلُهُ الذَّبِيحَانُ رَسُولُنَا مُحَمَّدٌ صَاحِبُ الْبَيَانِ
 وَالْبُرْهَانِ وَعَلَى آلِهِ وَأَصْحَابِهِ الَّذِينَ بَدَلُوا فِي طَاعَتِهِ
 الْأَمْوَالَ وَالْمُهَاجَ وَالْأَبْدَانَ

Für Muslime ist es Pflicht (wādschib), einmal im Jahr an einem der Opferfesttage - also am 10., 11. oder 12. Zi'l-Hiddsche - ein Tier zu opfern, sofern sie über ihre Grundbedürfnisse und Schulden hinaus ein Mindestvermögen (arab. Nisāb) besitzen.

Für den Muslim, der ein Tier opfern will, sind in diesem Werk die Themen, die er über sich selbst und sein Opfertier wissen sollte, aus vertrauenswürdigen Büchern gesammelt und zusammengefasst worden. Erfolg kommt von Allāhü Teālā.

Mehmed Hulūsi

1. KAPITEL: QURBAN

WAS BEDEUTET QURBAN?

Mit Qurban sind jene fünf Arten von Tieren [Schaf, Ziege, Rind, Kamel, Büffel] gemeint, die an den Tagen des 10., 11. oder 12. bzw. in der 11. oder 12. Nacht des Zi'l-Hiddsche¹ mit der Absicht zur Ibādet und der (spirituellen) Nähe zu Allāh geopfert werden.

BESTIMMUNGEN ZUM QURBAN

Einen Qurban zu opfern ist Pflicht (wādschib), denn in einem Hadīs-i Scherīf heißt es:

مَنْ وَجَدَ سَعَةً فَلَمْ يُضَحِّ فَلَا يَقْرَبَنَّ مُصَلَّاتَنَا

Die ungefähre Bedeutung hierzu: **„Wenn jemand imstande ist, einen Qurban zu opfern, dies jedoch nicht tut, dann soll er sich nicht unseren Gebetsstätten (also uns) nähern.“** Und in einem weiteren Hadīs-i Scherīf heißt es: „...Dem wird unsere Fürsprache (Schefāat) nicht zuteil.“

Qurban kann nur durch die Opferung eines dafür geeigneten Tieres vollzogen werden.

¹ Letzter Monat im islamischen Mondkalender